

- komfortable Unterstützung von verteilten PLM- und *Ausgabemanagementsystem**-Installation - auch mehrere und unterschiedliche *Ausgabeserver** ansteuerbar
- PPO-Funktion zum Erzeugen der properties-update-Datei für MS-Office-Dokumente für die MS-Office-PDF-Konvertierung nutzbar

Nutzen und Vorteile der Print- und Plot-Lösung für Oracle Agile PLM

- Sicherheit und Zuverlässigkeit durch serverbasierte Lösung und Plattformunabhängigkeit
- komfortables, einfaches, leistungsfähiges und zuverlässiges Drucken von Datenbankinformationen auch gemischt mit zugeordneten Grafikinformatoren (Dateien/BLOB's) mit den gleichen Möglichkeiten wie beim *Plotten**
- einfache Bedienung (*inkl. des ggf. voll integrierten Ausgabesystems**) direkt aus dem PLM-System heraus
- keine Unterscheidung mehr zwischen Zeichnungsausgabe und Berichtsdruck
- Investitionssicherheit und Herstellerunabhängigkeit durch Verwendung des weltweiten Standards XML und XSL:FO zur Berichtsgestaltung (Trennung von Daten und Formatierung)
- Komfortables Zusammenstellen aller Dokumente und Berichte ausgehend von beliebigen Objekten im PLM-System möglich
- Einzel- und Sammelausgaben *inkl. Stempelung** möglich
- Verwaltung der Berichtsvorlagen im PLM-System als Dokumente mit allen Möglichkeiten (Versionierung, verschiedene Gültigkeitszeiträume, Berechtigungen, Replikation, ...)
- Hintergrundverarbeitung zeitaufwändiger Funktionen inkl. planbarer zeitversetzter Ausgabe bzw. Abarbeitung
- automatisierbare PDF-Datei-Erzeugung aus Berichtsdefinitionen mit anschließendem CheckIn
- zentrale Installation und Administration (Berichtslayouts, Ausgabegeräte, *Stempel**, Accounting, ...) führt zu minimalem Administrationsaufwand
- volle Unterstützung aller Funktionen des *Ausgabemanagements* beim Drucken und Plotten*
- gemeinsame Nutzung aller *Ausgabekomponenten* über Systemgrenzen hinweg (PLM, ERP, CAD, ...)*

Voraussetzungen

- ab Oracle Agile PLM e5.1; weitere auf Anfrage
- bei Integration mit Standard-Output-Systemen: Plossys netdome ab 3.x (für PLOSSYS und gXnetplot verfügbar), CIMgraph, Unipilot

Serverbetriebssysteme (nur auf unterstützten Plattformen von Agile PLM und Ausgabesystem):

- die meisten UNIX-Systeme (IBM AIX, HP-UX, SUN Solaris, Linux)
- ab Windows 2000

Clients je nach PLM-System-Version

*: Funktionalität technisch bedingt nur nutzbar bei Einsatz und Anbindung eines Output-Management-Systems

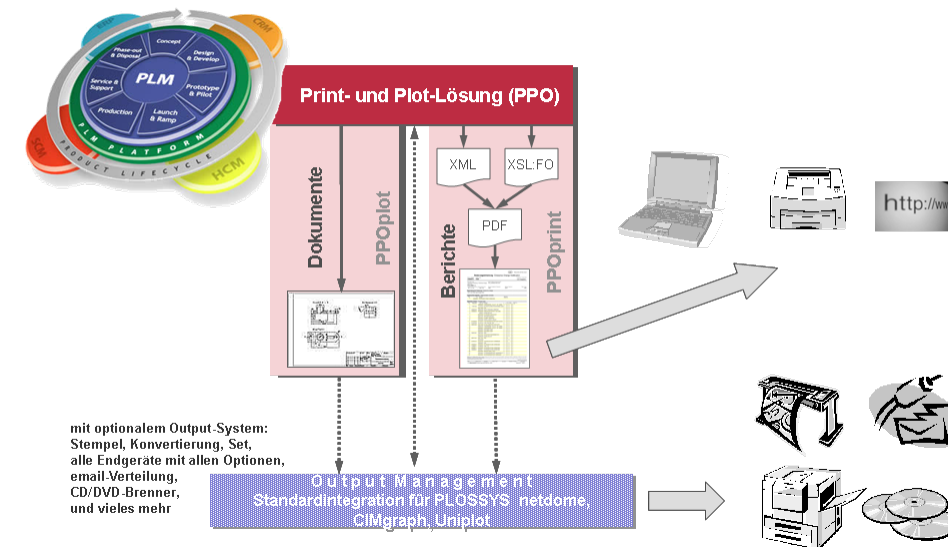
Referenzen (auszugsweise)

Albis Technologies, Areva NP GmbH, ARTEC GmbH, Balcke-Dürr, Bielomatik, Braun GmbH, Cross Hüller/MAG Powertrain, Drägerwerk AG & Co., Dieffenbacher, E.G.O. GmbH, ERBE GmbH, ETA SA Manufacture Horlogère Suisse, Feintool AG, Georg Fischer Piping Systems, Groninger, Albert Handtmann Metallgusswerk GmbH & Co. KG, Dr. Johannes Heidenhain GmbH, Hydro Building Systems GmbH, Kistler Intrumente AG, Knorr Bremse SFS GmbH, Komax AG, Krauss-Maffei Wegmann GmbH, Magna Steyr, Marel, Marquardt GmbH, Medela AG, Montaplast GmbH, PackSys Global Ltd., Pallmann Maschinenfabrik, Philips Lightning N.V., Rheinmetall Landsystem GmbH, Saurer AG, Siemens AG A&D, Siemens AG PTD, Sivantos GmbH, SkiData AG, Smith & Nephew, SMS Siemag AG, Synthes AG, Thyssen Krupp Presta AG, Werner Turck GmbH, V-Zug AG, ZF Friedrichshafen AG

PPO: Die Print- und Plot-Lösung für Oracle Agile PLM e-Serie

Komfortables Drucken und Plotten direkt aus dem PLM-System

Trotz elektronischer Datenverarbeitung ist Papier - besonders „elektronisches Papier“ - heute unverzichtbar. Gerade wenn Daten in elektronischer Form vorliegen, soll auch die Ausgabe sehr leicht und komfortabel möglich sein. Um für den Anwender den besten Nutzen zu erzielen, haben wir für das PLM-System Agile PLM e-Serie von Oracle eine komfortable und leistungsfähige Print- und Plot-Lösung entwickelt, die für sich allein (standalone) und auch zusammen mit einem Output-Management-System eingesetzt werden kann und somit praktisch alle Anforderungen abdeckt.



Kurzbeschreibung

Die Lösung ermöglicht es dem Anwender, alle gewünschten Daten – beispielsweise Datenbankinformationen wie Artikel- oder Stücklisten - formatiert (**Drucken oder Reporting**) sowie grafische Daten wie Zeichnungen oder PDF-Dateien (**Plotten**) – mit allen Fähigkeiten des *Ausgabemanagements** auszugeben. Dabei wird der Anwender über systemeigene Masken im PLM-System geführt und bemerkt das ggf. vorhandene "externe" *Ausgabemanagement** nicht.

Jeder Benutzer hat seine persönliche Vorbelegung der Ausgabeparameter (z.B. Ausgabemodus, Berichtsvorlage, Kopienanzahl, Ausgabegerät, Ausgabeformat, *Stempel**, etc.). Diese werden immer dann verwendet, wenn Informationen ausgegeben werden sollen und werden anhand der aktuellen Maske vorgeschlagen. Alle Ausgabefunktionen können aber auch ohne Benutzerinteraktion direkt mit den gewünschten Ausgabeparametern aufgerufen werden. Die Ausgabe der gewünschten Informationen erfolgt dann direkt oder über das *Ausgabemanagementsystem**, das die auftrags- und dokumentbezogene Verarbeitung übernimmt: Skalieren, Rotieren, Konvertieren, Kopieren, Spoolen, Synchronisieren Ausgabegerät – Faltanlage, etc.

Der Anwender kann zum einen einzelne Dokumente oder Datensätze in beliebigen Masken markieren und je nach Ausgabemodus direkt auf das definierte Ausgabegerät ggf. beschriftet und gestempelt* ausgeben oder sich diese als PDF-PreView (oder Word, TIFF, PNG, ...) auf dem Client anzeigen lassen. Zum anderen ist es auch möglich ausgehend von einem Projekt oder Artikel eine sog. Ausgabemappe zu erstellen und automatisch füllen zu lassen. Durch diese Funktion erhält der Anwender eine sehr komfortable Möglichkeit, sich Dokumente und Berichte beliebig gemischt zum ausgewählten Objekt auf einen Knopfdruck zusammen stellen zu lassen.

Die Erstellung einer Ausgabemappe ist dabei frei definierbar mittels n*tree's für die Struktur und einer zusätzlichen Auflösungsdefinition, die festlegt, welche Objekte (Dokumente und/oder Be-

Druckfunktion via XML und XSL:FO sowie PDF-PreViewing

generisches Standard-Layout an allen Masken verfügbar

für MS-Office PDF-Konvertierung nutzbar

ots
Unternehmensberatung GmbH

Duftbachweg 8 1/2
83471 Berchtesgaden, Deutschland

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Jochen Kaiser

Tel +49 (0)8652 / 974 370 - 0
Fax +49 (0)8652 / 974 370 - 9
Internet: www.o-t-s.de

gedacht. getan.

gedacht. getan.

Print- und Plot-Lösung für Oracle Agile PLM e-Serie: Komfortables Drucken und Plotten direkt aus dem PLM-System

richte) zu den Elementen aus der Struktur automatisch in die Mappe eingefügt werden sollen (beliebige Bedingungen sind ebenfalls möglich). In der erzeugten Mappe kann der Anwender nach beliebigen Kriterien filtern, Teile oder alle Datensätze markieren und ausgeben. Bei Erzeugung des Mappeninhaltes werden bereits für jeden Eintrag die anwenderspezifischen Vorbelegungen der Ausgabeparameter ermittelt und eingetragen; diese können danach vom Anwender noch geändert und gespeichert werden.

Die Ausgabemappe wird in der Datenbank gespeichert und kann auch als Kontrollliste ausgedruckt werden.

Somit stehen die Mappen weiterhin im PLM-System zur Verfügung und können wieder verwendet oder geöffnet und modifiziert werden. Darüber hinaus kann der Anwender Ausgabemappen auch manuell mit beliebigen Dokumenten und/oder Berichten per Drag&Drop aus verschiedenen Masken füllen. Bei der Ausgabe der Berichte und Dokumente erhält der Anwender unmittelbar die Rückmeldung, ob die Anforderung (Job) erfolgreich erzeugt und übermittelt werden konnte. *Für die Kontrolle der eigenen Jobs steht dem Anwender ein ggf. ein InfoClient aus dem Ausgabemanagement* zur Verfügung.*

Über diesen können die Jobs direkt verfolgt und ggf. erneut ausgegeben bzw. bei Gerätestörungen, überfüllten Ausgabequellen o.ä. umgeleitet werden.

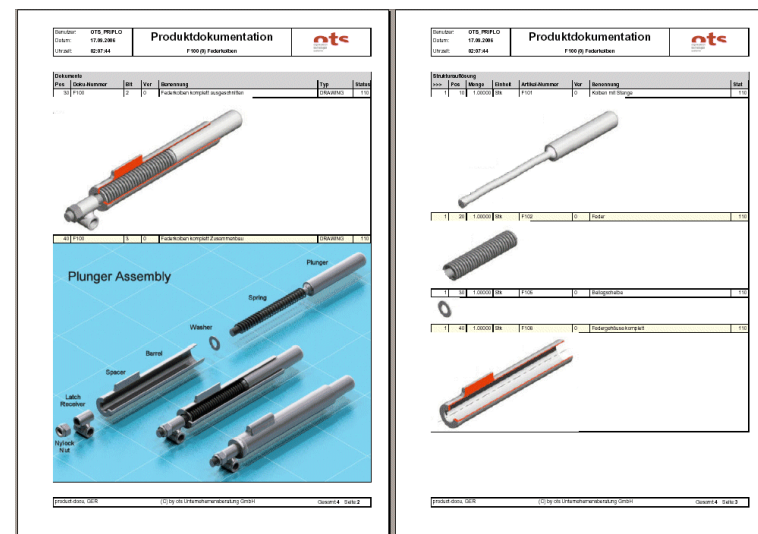
Die Vorteile der zentralen Administration und Nutzung des Ausgabemanagementsystems* werden mit der Möglichkeit des leistungsfähigen PreViewings verbunden, in dem Anwender die gewünschten Ausdrücke als PDF-Datei oder in einem anderen Format auf dem Client angezeigt werden. Somit lassen sich auch entfernte Standorte und Arbeitsplatzdrucker, die nicht in PPO bzw. im zentralen Ausgabesystem* verwaltet sind, einfach und ohne Zusatzaufwand nutzen.

Durch die konsequente Implementierung einer Warteschlangenmethodik sind unterschiedlichste Ausgabeaufträge möglich, von asynchronen und/oder zeitversetzten Hintergrundaufträgen bis hin zu umfangreichen und zuverlässigen Konvertierungsaufträgen beispielsweise für die MS-Office-PDF-Konvertierung mit Eigenschaften-Aktualisierung zusammen mit der Digital Process Factory von SEAL.

Technologie

Die Lösung ist mit Standardkomponenten im PLM-System realisiert und verwendet für die Anbindung der Ausgabesysteme standardisierte Programm-Interfaces des Herstellers*. Im PLM-System sind ausser einigen Grundeinstellungen, z.B. an welcher Stelle der Ausgabeserver installiert ist* bzw. welche Geräte es gibt und wie diese angesteuert werden, keine weiteren Administrationstätigkeiten notwendig – ausser der Berichtsdefinition selbst. Alle Ausgabegeräte, Stempel*, Gruppendefinitionen der Benutzer u.v.a.m. werden online aus dem Ausgabeserver* bzw. aus der Datenbank gelesen und dem Anwender in komfortablen Auswahlmenüs mit Plausibilitätskontrollen angeboten.

PNr	Fkt	Bericht/Dokument	Spr	Ver	Name	ObjektSchlüssel	An.	Ausgabegerät
10	R	Artikelübersicht	0	0	Artikelübersicht ...	Artikel 10001 V:0 'Kugelschreiber'	1	HP-Laserje
20	R	BOM/Stali (SEL)	0	0	Stückliste zu all...	Artikel 10001 V:0 'Kugelschreiber'	1	HP-Laserje
30	R	ArtikelDokuliste	0	0	Artikel inkl. zug...	Artikel 10001 V:0 'Kugelschreiber'	1	HP-Laserje
40	R	Artikelhistorie	0	0	Artikelkopf und H...	Artikel 10001 V:0 'Kugelschreiber'	1	HP-Laserje
50	F	51224	0	0	Kugelschreiber ge...		1	HP-Laserje
60	R	Artikelübersicht	0	0	Artikelübersicht ...	Artikel 10002 V:0 'Unterteil'	1	HP-Laserje
70	R	BOM/Stali (SEL)	0	0	Stückliste zu all...	Artikel 10002 V:0 'Unterteil'	1	HP-Laserje
80	R	ArtikelDokuliste	0	0	Artikel inkl. zug...	Artikel 10002 V:0 'Unterteil'	1	HP-Laserje
90	R	Artikelhistorie	0	0	Artikelkopf und H...	Artikel 10002 V:0 'Unterteil'	1	HP-Laserje
100	F	51225	0	0	Kugelschreiber-Üb...		1	HP-Laserje
110	R	Artikelübersicht	0	0	Artikelübersicht ...	Artikel 10003 V:0 'Ring'	1	HP-Laserje
120	R	BOM/Stali (SEL)	0	0	Stückliste zu all...	Artikel 10003 V:0 'Ring'	1	HP-Laserje
130	R	ArtikelDokuliste	0	0	Artikel inkl. zug...	Artikel 10003 V:0 'Ring'	1	HP-Laserje
140	R	Artikelhistorie	0	0	Artikelkopf und H...	Artikel 10003 V:0 'Ring'	1	HP-Laserje
150	F	55412	0	0	Kugelschreiber-Ring		1	HP-Laserje
160	R	Artikelübersicht	0	0	Artikelübersicht ...	Artikel 10004 V:0 'Oberteil'	1	HP-Laserje



Für die formatierte Berichtsausgabe der Datenbankinformationen werden XML-Dateien erzeugt, die mittels XSL:FO formatiert werden. Diese XSL-Formatierungsdateien werden im PLM-System ebenfalls an zentraler Stelle für alle Anwender einfach und komfortabel als Dokumente verwaltet; somit können die im PLM-System vorhandenen Mechanismen für Versionierung, Gültigkeit, Berechtigung, Replikation und Sicherung genutzt werden. Die XML-Dateien können für leistungsfähige Berichte beliebig strukturiert werden, so dass verschiedene Datenanteile (z. B. Kopf, Beziehung 1, Beziehung 2, Historie, ...) in einer XML-Datei zusammengefasst werden können.

Die komplette Administration der Ausgabegeräte und Optionen erfolgt zentral für alle definierten Ausgabegeräte nur auf dem Ausgabemanagementserver* bzw. in PPO direkt. *Somit stehen allen Anwendern bei Einsatz eines zentralen Ausgabesystems - ganz gleich in welchem Anwendungssystem sie arbeiten (PLM, ERP, CAD, ...) - sofort alle Ausgabeoptionen zentral und einheitlich zur Verfügung.*

Die Integration ins PLM-System ist so aufgebaut, dass kundenspezifisch gezielt Anpassungen vorgenommen werden können (z.B. Optionen beim Senden von Ausgabeaufträgen). Die ausschliessliche Verwendung von dokumentierten Standardfunktionen im PLM-System (und dem jeweiligen Ausgabesystem*) bietet eine äußerst robuste und zuverlässige Integration, die gleichzeitig die Unabhängigkeit von Versionsupdates auf beiden Seiten gewährleistet.

Funktionsübersicht (auszugsweise)

- sehr einfaches, komfortables und leistungsfähiges Drucken und Plotten* von einzelnen Unterlagen oder Berichten entsprechend der benutzerspezifischen Vorbelegung (auch bei Mehrfachselektion von Datensätzen in Listen); aufrufbar an beliebigen Stellen im PLM-System
- leistungsstarke, komfortable und frei definierbare Funktion zum Erzeugen von Ausgabemappen mit Dokumenten und Berichten zu einem beliebigen Ausgangsobjekt (z. B. Projekt, Artikel); an allen Objektmasken aufrufbar
- Drucken/Reporting und Plotten* (auch selektiv) der Daten einer Ausgabemappe ohne weitere Interaktion entsprechend der hinterlegten Ausgabeparameter oder als ganzes Set*
- Drucken per XML und XSL:FO: Ausgabe der leistungsfähig definierbaren Daten auch inkl. der zugeordneten Grafikdateien/BLOB's als XML-Dateien, Verwaltung der zugehörigen XSL:FO-Layout-Dateien und Übergabe aller Daten an den Ausgabeserver zur Weiterverarbeitung*
- generisches Standard-Layout an allen Masken verfügbar
- kundenspez. Userexits und eigene Logik nutzbar zur (XML-)Datenerzeugung für Berichte
- PreViewing von PDF-Dateien (und anderen Formaten) direkt auf dem Client
- alle PPO-Funktionen synchron oder asynchron als Hintergrundverarbeitung möglich sowie automatisierbar und batchfähig; diese können auch zur autom. PDF-Konvertierung von Berichten und CheckIn der konvertierten Datei verwendet werden
- Benutzerspez. Vorbelegung der Ausgabeparameter für Maske/Funktion/Dokumentenoriginalformat (bleibt bei Neuansmeldung am PLM-System erhalten)
- dynamische Auswahlmenüs für Ausgabemodus, Berichtsvorlagen, Ausgabegeräte, verfügbare Ausgabeformate und beliebiger weiterer Parameter direkt aus dem Ausgabeserver*
- Ausgabe von Standard- und Pflichtaufdrucken* auf den Ausgaben (auch dynamisch) beim Drucken und Plotten aus dem PLM-System (z.B. Benutzer, Datum, Uhrzeit, Status, ...)*

